



Gebrauchsinformation

MYRRHENTINKTUR



Tinktur zur lokalen Anwendung im Mund- und Rachenraum

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Pflanzliches Arzneimittel bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum.

Anwendungsgebiete:

Lokale Behandlung leichter Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut.

Hinweis:

Sollten die Beschwerden länger als eine Woche andauern, wiederkehren oder unklare Beschwerden auftreten, ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen:

Myrrhentinktur ist von Alkoholkranken nicht anzuwenden. Dieses Arzneimittel enthält 34 g Alkohol (Ethanol) pro 50 ml entsprechend 85 Vol.-% Alkohol. Bei geschädigter Haut kann es ein brennendes Gefühl hervorrufen. Bei Neugeborenen (Frühgeborene und termingerecht Geborene) können hohe Ethanol-Konzentrationen aufgrund signifikanter Resorption durch die unreife Haut (insbesondere unter Okklusion) schwere lokale Reaktionen und systemische Toxizität verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Zur Anwendung von Myrrhentinktur in Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Myrrhentinktur soll daher von diesem Personenkreis nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, werden die betroffenen Schleimhautstellen 2-3 mal täglich mit der Tinktur betupft bzw. es werden zum Gurgeln oder Spülen 5 bis 10 Tropfen Tinktur in ein Glas Wasser gegeben.

Hinweise für den Fall von Anwendungsfehlern oder Überdosierung:

Eine Einnahme von größeren Mengen Myrrhentinktur kann insbesondere bei Kleinkindern zu einer Alkoholvergiftung führen. In diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhalts werden 34 g Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Bei unverdünnter Anwendung der Tinktur können vorübergehend ein leichtes Brennen und eine Geschmacksirritation auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungs-





beilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise:

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.
Dicht verschlossen, vor Licht geschützt aufbewahren.
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Brennbar. Nicht in der Nähe von offenen Flammen oder technischen Geräten aufbewahren.

Zusammensetzung:

100 g Caelo Myrrhentinktur enthalten: 100 g Tinktur aus Myrrhe (1 : 5 [Verhältnis Droge zu Auszugsmittel]); Auszugsmittel: Ethanol 90 % (V/V)

Darreichungsform und Inhalt:

50 ml Tinktur

Pharmazeutisches Unternehmen:

Caesar & Loretz GmbH
Herderstraße 31, D-40721 Hilden
www.caelo.de

Stand der Information: Mai 2025

V7850B 0525

